



Arbeitsgemeinschaft Olfaktologie/Gustologie  
der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-  
Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie



Prof. Hüttenbrink		28. Mai 2009
Sekretariat	0221-478-4750	Kerpener Str. 62
Fax	0221-478-4793	50937 Köln

Sitzungsprotokoll zum Treffen der Arbeitsgemeinschaft Olfaktologie/Gustologie der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie in Rostock  
21. Mai 2009, 15.30-16.00 Uhr, Teilnehmerzahl: 25

Punkt 1: Stand der Untersuchung zur Wirksamkeit des Riechtrainings

Nach einer Begrüßung durch Herrn Prof. Dr. Hüttenbrink (Köln) berichtete PD Dr. Damm (Köln) darüber, dass die Untersuchung zur Wirksamkeit des Riechtrainings langsam voran schreite. Ursprünglich vorgesehen war die Einbeziehung von 400 Patienten, derzeit sind ca. 140 in die Studie aufgenommen. Erwünscht wären mehr als 200 Patienten. Herr Damm machte den Vorschlag, bis zum 30.6.2009 noch Patienten zu rekrutieren. Ein weiteres Warten würde die Auswertung zu lange verschieben, denn erst ca. 9 Monate nach Beginn des Einschlusses des letzten Patienten kann die Auswertung erfolgen. (weitere Details zu Studie unter [http://www.tu-dresden.de/medkhno/riechen\\_schmecken/riechtraining.htm](http://www.tu-dresden.de/medkhno/riechen_schmecken/riechtraining.htm)).

Punkt 2: Stand der Aktivitäten zur Vorbereitung einer Schul-Unterrichtsstunde zum Thema „Riechen und Schmecken“

Frau Dr. Burkert (Halle) berichtete zu ersten Versuchen mit den Texten, Diaserien und anderen Vorschlägen zur Durchführung einer Unterrichtsstunde bei Kindern zum Thema Riechen und Schmecken. Insgesamt würden die Texte und Dias gut angenommen, bei den Experimenten müsse möglicherweise noch verschiedenes erprobt werden. Bis zunächst August sollte das Material zusammen mit Lehrern an möglichst vielen Schulen probiert werden, Ergebnisse sollten protokolliert werden, so dass evtl. ab September / Oktober ein neues Treffen der Gruppe notwendig wäre, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Punkt 3: Veröffentlichung der Leitlinien in Englisch

Wie schon im letzten Jahr berichtete Herr Prof. Dr. Hummel (Dresden), dass die **Veröffentlichung der Leitlinien** zu Diagnostik und Therapie von Riech- und Schmeckstörungen in Englisch demnächst erfolgen solle, vorgesehen seien die Eur Arch ORL. Wieder machte Herr Prof. Dr. Hüttenbrink den Vorschlag, diese Publikation als Plattform für ein internationales Positionspapier zu Diagnostik und Therapie von Riech- und Schmeckstörungen zu benutzen.

Punkt 4: Verleihung des "Burghart Förderpreises Chemosensorik"

Der Preisträger des Jahres 2009 ist Herr Dr. Thomas Bitter, Jena, der die Auszeichnung für ihre Arbeit "Veränderungen der grauen Hirnsubstanz bei Anosmikern – eine voxel-basierte Morphometrie-Studie" erhielt.

Punkt 5: **Sonstiges**, z.B. Wintertagung der AG Olfaktologie / Gustologie (Ort, Programm)

Die Wintertagung der ArGe soll in Wien an der Universitäts-HNO Klinik (Dr. Christian Müller) am 4./5.12.09 stattfinden.  
Dresden, den 28.05.2009

Vorsitzender der ArGe: Prof. Dr. med. Dr. h.c. K.-B. Hüttenbrink  
Protokollführer: Prof. Dr. med. Thomas Hummel (thummel@mail.zih.tu-dresden.de)

Protokoll siehe auch unter [http://www.tu-dresden.de/medkhno/riechen\\_schmecken/AG\\_05\\_09.htm](http://www.tu-dresden.de/medkhno/riechen_schmecken/AG_05_09.htm)